# Die „S-Klasse“ der Folkwang Musikschule Essen – Ein Modell der Begabtenförderung

Referenten: Dr. Christian de Witt / Prof. Karl-Heinz Zarius / Friedrich-Koh Dolge / Michael Kobold

AG 11, Freitag, 20. Mai 2011

© VdM, Bonn

# Die S-Klasse der Folkwang Musikschule

Eine Familiengeschichte

## Frühförderung

Die S-Klasse der FMS hat sich zur Aufgabe gemacht, Begabungen möglichst früh zu erkennen und zu fördern.

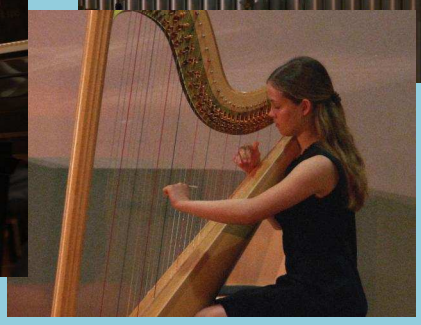
## Kinder für Musik begeistern

Die Schülerinnen und Schüler der S-Klasse kommen nicht nur einmal in der Woche zum Unterricht, sondern treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Konzerten und ergänzenden Unterrichten.

Aus der gemeinsamen Arbeit erwächst eine Gemeinschaft, die Lernende und Lehrende zusammenführt.

## Kinder intensiv mit Musik beschäftigen

Konsequente Arbeit am Instrument und regelmäßige Konzertauftritte sind die Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit der S-Klasse. Die Kinder erhalten bis zu 90 Minuten Instrumentalunterricht pro Woche und werden bei Bedarf von einer professionellen Korrepetition unterstützt.



## Qualifizierte Auftrittsmöglichkeiten schaffen

Konzerte an attraktiven Aufführungsorten gehören zum Programm der S-Klasse. Auch die solistische Zusammenarbeit mit einem Orchester gehört zu den Zielen der täglichen Arbeit.

## Engagement der Lehrerschaft

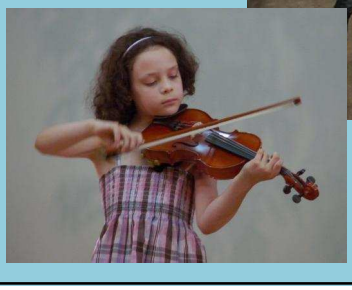
Die beteiligten Lehrkräfte betreuen die Kinder in einer intensiven Zusammenarbeit, so dass eine echte Klasse entstehen kann.

## Besondere Förderungsmöglichkeiten

Es wird ein sehr individueller Unterricht angeboten, der viel Zeit der beteiligten Lehrerschaft erfordert. Im Gegenzug werden von den Schülerinnen und Schülern Engagement und Leistungen erwartet, die in regelmäßigen Überprüfungen abgefragt werden. Zur Aufnahme in die S-Klasse ist ein bestandener Test erforderlich.

## Gemeinsame Veranstaltungen

Das gemeinsame Arbeiten spielt eine große Rolle. Die S-Klasse legt neben der starken individuellen Förderung großen Wert auf die Bildung einer funktionierenden Gruppe eben der „S-Klassenfamilie“.



# Warum machen wir das?

**Die musikalische Breitenarbeit beansprucht immer größeren Raum in der Musikschularbeit und verdrängt künstlerische instrumentale Ausbildungsziele.**

**Beispiel: Jedem Kind ein Instrument**

Die künstlerische Intention des Unterrichtes ordnet sich anderen Zielen unter.

**Abnehmendes Leistungsniveau**

Unterschiedliche Faktoren sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler immer weniger Möglichkeiten haben, sich für ihr Instrument zu engagieren:

Ganztagsschule

Verkürzung der Schulzeit

Steigendes Freizeitangebot

Mangelndes Interesse, sich intensiv mit Musik zu befassen

## „Konkurrenz“ der Musikhochschulen

Musikhochschulen bieten immer jüngeren Schülerinnen und Schülern Unterrichtsmöglichkeiten und greifen in das Profil der Musikschularbeit ein.

## Die S-Klasse schärft das Profil der Musikschule

Die S-Klasse sichert die künstlerische Qualität der Musikschule

Die S-Klasse schafft Perspektiven für die gesamte Musikschularbeit

Die S-Klasse baut Brücken für eine sinnvolle Kooperation mit den Musikhochschulen

# Vielen Dank!